

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 21. Jänner 1913.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Dr. Porzer und Hoß.

StR. Dr. Haas legt einen Magistratsbericht vor, nachdem die Küche des Kaiser Jubiläumshospitals der Stadt Wien nunmehr betriebsfähig fertiggestellt worden ist. Zur Erprobung der Herde, Maschinen und Schulung des Personales wurde bereits ein Probetrieb eröffnet und soll mit der successive vorzunehmenden Anweisung des Dienstpersonales, etc. demnächst begonnen werden. Der Bericht wurde genehmigt zur Kenntnis genommen.

StR. Baron beantragt den Ankauf der Liegenschaft 19. Bezirk Ober Sievering, Weingarten an der Agnesgasse Kat. Parz. 385 im Ansaße von 3319,56 m² um den Pauschalpreis von 30.000 K. (Ang.)

Von der städtischen Feuerwehr. In der heutigen Sitzung beschloß der Stadtrat nach einem Berichte des StR. Schwer dem Brandmeister-Assistenten Karl Zuleger und dem Inspektor Karl Orleth der städtischen Feuerwehr für ihr zielbewußtes und tatkräftiges Eingreifen bei der Durchführung der Lösch- und Rettungsarbeiten beim Brande der W. Molkerei am 16. Juli 1912, dem Oberinspektor Hugo Jenisch für die Leitung der Arbeiten die Anerkennung des Stadtrates, dem Inspektor Anton Wagner für die bei dem Deckeneinsturze im Neubau des Hauses 9. Bezirk Währingerstraße 12 am 29. Juli 1912 an den Tag gelegte besondere Tatkraft und zielbewußte Umsicht die volle Anerkennung des Stadtrates zuzusprechen. Ferner wurden in Anerkennung der beim Einsturze im Hause Wallgasse 9 am 8. Juli, beim Brande in der W. Molkerei, beim Deckeneinsturze Währingerstraße 12 und beim Brande in der Frag-Rudniker Korbfabrik am 22. August 1912 bewiesenen besonderen Opferwilligkeit an zahlreiche Unterbeamte und Mannschaften der städtischen Feuerwehr Remunerationen im Gesamtbetrage von 1785 K. zuerkannt. Nach einem Berichte des ~~Vizebürgermeisters~~ StR. Schwer wurden im Mannschaftsstand der städtischen Feuerwehr neu systematisiert: je 4 Fuhrmeisterstellen 1. und 2. Klasse, je 2 Telegraphistenstellen 1. Klasse, 1. und 2. Stufe, je 2 Maschinistenstellen 1. und 2. Klasse. Dafür wurden 12 Feuerwehrmannschaften 1. Klasse und 4 Heizerstellen aufgelassen; die Kosten dieser Regulierung werden jährlich 5548 K. betragen. Im Stande der Offiziere der städtischen Feuerwehr wurde die Stelle eines Brandmeister-Assistenten neu geschaffen.

Dienstjubiläum. Heute feierte der Direktor der städtischen Hauptkasse Otto Fritschner sein 35 jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlasse wurde ~~im~~ sein Antelokal mit Blumen und Blattpflanzen festlich geschmückt. Aus erste gratulierten die Beamten der städtischen Hauptkasse, als deren Sprecher Hauptkassen-Vize-Direktor Tomasi fungierte und die heraldischen Glückwünsche zum Ausdruck brachte. Namens der Beamten darin den Bezirken untergebrachten Hauptkassen-Abteilungen sprach Oberkontrollor Bergmüller, namens des Klubs der Hauptkassenbeamten Oberkontrollor ~~von~~ Parzer. Persönlich gratulierten Buchhaltungsdirektor Stieber und Oberrechnungsrat Hillinger, der Referent der Finanzabteilung Mag.-Rat Dr. Mayr mit dem Magistratssekretär Dr. Fattinger und dem Oberkommissär Dr. Hartl, Prokurist Spitzer von der Länderbank, der Verein der Beamten der Stadt Wien (Präsident Rechnungsrat de Pontis Steueramtsdirektor Dworak, der Vorgänger des Jubilars Hauptkassendirektor i.R. Freih. v. Sedlacek, etc. etc.

Auch eine große Anzahl brieflicher und telegraphischer Gratulationen ist dem Jubilar, welcher sich seitens der Beamten der größten Verehrung erfreut und wegen seines liebenswürdigen Charakters allgemein beliebt und geschätzt ist, zugegangen.

Margarethner Bürgerball. In überaus festlicher Weise wurde am 15. d.M. ein Weigle prächtvoll dekoriertes Katharinenhalle der Bürgerball des 5. Bezirkes abgehalten, dessen großartiger Verlauf in erster Linie der ganz besonderen Mühehaltung des Bezirksvorsethers kais. Rat Porzer zuschreiben ist, welcher, unterstützt von einer tatkräftigen Schar von Mitarbeitern, dem Feste nicht nur Glanz und Würde zu verleihen sondern auch sein finanzielles KERNKERN Extrajubiläum, das den Bezirksbeamten gewidmet ist, zu sichern wußte. Seine Bemühungen wurden gänzlich belohnt, denn der Ball gestaltete sich zu einem Elitefeste der Margarethner Bürgerschaft. Ein vornehmer Publikum war in großer Anzahl erschienen und man konnte überall eine ungesungene und heraldische Stimmung wahrnehmen. Besonders reizend hoben sich die hübschen Toiletten der schönen jungen Damen von der herrlichen Dekoration des Saales ab, die im Bilde eine Partie aus dem Schönbrunner Schloßgarten, im Hintergrunde die Gloriette mit dem Neptunbrunnen zeigte und im Ganzen eine naturgetreue Nachbildung der betreffenden Partie darstellte. Dieses herrliche Milieu wurde von einem schönen Kranz junger Damen belebt, die an der Seite ihrer Herren unermüdlich bis in die Morgenstunden des Fests huldigten. Auch kam es während des Festes zu einer patriotischen Kundgebung. Am Ehrenplatze waren erschienen: VB. Hoß, LA. Sturm, EV. kais. Rat Porzer, LAbg. Mender, StR. kais. Rat Hallmann samt Gemahlin, die Ge-

meinderäte Alshorn, Angermayer, Gohout, Fischer und Feuz, die Pfarrer Dittreich und Mechtler, Kooperator La Ponte, die Bezirksräte Kresse, Pawlik, Stockinger, Petz, Martinek, Zorn, Deutscher, Leimer, Wegenstein und Radil samt Familie, das Offizierskorps des Landwehr-Infanterieregimentes N^o 24, das Offizierskorps des Montur-Depots, die Armenräte Merbaur, Anton Hrdlička, Anton Schall, Zeuner, ~~EMIL/Schwarz/Schneiders~~ Sklar, Schießbühl, Vielguth, Kovarik, Uwira, Brendl, Schmeyskal, Rungaldier, Dosehek, Krampf und Pecnik, ferner Mag.-Rat Dr. Plachy, Magistratssekretär Dr. Müller, Vertreter der katholischdeutschen Studentenverbindung „Franco-Bavaria“, Vertretungen des Klubs und der offiziellen Vereinigung der Margarethner Bürgerschaft, der Obmann des Freundschaftsverbandes des Lueger Bureauchef Emanuel Sturm, städt. Arzt Dr. Baraszer, der Obmann des Hausherrnverbandes Margareten ~~EMIL~~ Roth, Oberofficial Reder u.v.a. Das Tanzarrangement lag in den Händen des Hofballettmeisters Fränzl, welcher gleich nach dem Erscheinen des Vizebürgermeisters Hoß den Eröffnungstanz, eine Menuettgavotte mit dem Jung-Damen und Jungherrenkomitee gut einstudiert und musterlütig zur Aufführung brachte. An der Eröffnung des Fests beteiligten sich folgende Paare: Lia Porzer - Robert Becher, Gusti Radil - Gotthard Marcher, Anna Radil - Rudolf Merbaur, Juliette Wenzel - Oskar Hermann, Ome-Menschik - Ignaz Hochleitner, Louise Becher - Karl Böhm, Lia Angermayer - Josef Jusa, Finny Wenzel - Josef Micak, Anna Michely - Robert Feltsinger, Karoline Schönauer - Richard Krampf, Wilhelmine ~~EMIL~~ Kästner, Ferdinand Schiroky, Adolfinie Masil - Johann Scholz, Mizzi Radil - Karl Schönauer, Mia Pawlik - Schmidt, Fritza Rein - Ignatz Marcher, Louise Marcher, - Franz Heisler, Ella Hansel - Franz Patak, Mizzi Jura - Hans Windböckler, Erna Hansel - Josef Zadracil, Paula Stefeo - Soela, Sofie Neuburger - Theodor Kästner, Betty Zimmermann - Rudolf Fränzl, Mizzi Pauer - Karl Trachaler, Mizzi Schwallier - Emil Pauer, Mizzi Stefeo - Michael Stockinger, Gusti Schmidt - Robert Schießbühl, Franz Zimmermann - Ferdinand Krempf, Mizzi Zimmermann - Franz Müller. Besonders aber fand der Schlußpassus, in eine Huldigung für den Kaiser ausklingend, stürmischen Beifall. Auch bot sich den Damen eine freudige Überraschung in Form einer reizenden Damenspende, welche ein Fläschchen mit Parfüm darstellt, das in einem zierlichen Körbchen eingebettet ist.

Zentralverband der christlichdeutschen Jungmannschaften. Am Montag versammelten sich im Präsidialbureau des Rathauses die dem Zentralverband der christlichdeutschen Jungmannschaften angehörigenden Vereine unter der Führung des StR. Dr. Mataja beim Bürgermeister vorzusprechen. Erschienen waren die Jungher-

renklubs Innere Stadt (Obmannstellvertreter Schwall), Leopoldstadt (Obmann Socher und Obmannstellvertreter Jünghofer), Landstraße (Obmann Dr. Fajkmajer, Obmannstellvertreter Stark und Sekretär Weber), Obere Wieden (Obmann Dr. Knapitsch und Schriftführer Maurer), Margarethner Bürgerschaft (Obmann Roik, Obmannstellvertreter Jura, Beirat Scholz), Offizielle Vereinigung Margarethner Bürgerschaft (Obmann Marcher und Obmannstellvertreter Keller), Mariahilfer Bürgerschaft (Obmannstellvertreter Dosekal), Favoritner Bürgerschaft (Obmann Schmitz, Kassier Dosehek), Sinnering (Obmann Rohrhofer), Ottakring (Obmann BR. Holtschek), Hernals (Obmann Prosch ~~EMIL~~ Obmannstellvertreter Baron Lechner, Obmannstellvertreter Eder und Kassier Cufje), die Ansteherrmeisterbürgerschaft (Obmann Becher), die Drechlermeisterbürgerschaft (Obmann Langus), die Tischlermeisterbürgerschaft (Obmann ~~EMIL~~ Kroupa). Der Präsident des Zentralverbandes Dr. Karl Fajkmajer stellte die Vertreter der einzelnen Vereinigungen dem Bürgermeister vor, welcher jedem die Hand reichte. Hierauf hielten StR. Dr. Mataja und Dr. Fajkmajer an den Bürgermeister Ansprachen, in denen sie ihn zu seiner Wahl beglückwünschten. Bürgermeister Dr. Weiskirchner entgegnete: Es freut mich außerordentlich, daß mich die christlich-deutsche Jungmannschaft so freundlich begrüßte und ich erblicke darin ein gutes Omen. Ich bin nämlich der Meinung, daß ein Bürgermeister, der die Jugend seiner Stadt hinter sich hat, an der Zukunft dieser Stadt nicht zu zweifeln braucht. Zum Schlusse dankte der Bürgermeister dem StR. Dr. Mataja und Dr. Fajkmajer für ihre organisatorische Tätigkeit.

Die Bezirksvertretung Währing hält am Freitag, den 24. d. M. 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Wir bitten höflichst an den Bericht über den heute stattfindenden ~~EMIL~~ Bürgerball Landstraße gefälligst nachstehenden Passus hineinzunehmen:

Bürgermeister Dr. Weiskirchner wurde bei seinem Erscheinen von den Klängen des von GR. Franz Porsch komponierten „Bürgermeister Dr. Weiskirchner Marsch“ begrüßt, welcher von der vollständigen Kapelle des Infanterie Regimentes N^o 87 unter der Leitung des Kapellmeisters Hermann Dostal heute zum ersten Male öffentlich zur Aufführung gelangte.